



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klausur-Finder: Schiller, Friedrich von - Die Jungfrau von  
Orleans*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Friedrich Schillers „Die Jungfrau von Orleans“: Interpretation wichtiger Abschnitte<sup>1</sup>

Abschnitt	Inhalt	Interpretationsmöglichkeiten
Seite 421-434 (Prolog) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung wichtiger Figuren</li> <li>▪ Krieg Frankreich gegen England</li> <li>▪ Verheiratung der Schwestern Margot und Louison</li> <li>▪ Johannas göttliche Bestimmung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einige Figuren werden in die Handlung eingeführt: Der reiche Landmann Thibaut d’Arc, seine drei Töchter Margot, Louison und Johanna sowie ihre Freier, die Schäfer Etienne, Claude Marie und Raimond</li> <li>- Thibaut möchte seine Töchter noch verheiraten, ehe der näher rückende Krieg in ihr Land zieht</li> <li>- Es kommt zur Heirat zwischen Margot und ihrem Freier Etienne sowie zwischen Louison und Claude Marie</li> <li>- Johanna hingegen hat kein Interesse daran, ihren Freier Raimond zu heiraten</li> <li>- Landmann Bertrand tritt hinzu mit einem Helm, den ihm Johanna entreißt</li> <li>- Die jüngste Tochter Thibauts kündigt an, das belagerte Orleans werde von einer Jungfrau befreit</li> </ul>	<b>Aufbau des Prologs:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hierbei bietet es sich an, zu beschreiben, wie der <b>Einstieg in das Drama</b> in Bezug auf die sprachliche Gestaltung <b>aufgebaut</b> ist. Weiterhin soll analysiert werden, wie die einzelnen Figuren – insbesondere die Hauptfigur Johanna – in die Handlung eingeführt werden           <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wie für einen Prolog – das Vorwort eines Dramas – üblich, wird hier die <b>Vorgeschichte der eigentlichen Handlung</b> erläutert.</li> <li>▪ Der Prolog besteht aus insgesamt <b>vier Auftritten</b>, wobei die <b>Hauptfigur – Johanna</b> – als Tochter eines reichen Landmannes (Thibaut) vorgestellt wird, die sich von ihren zwei älteren Schwestern (Margot und Louison) insofern unterscheidet, als dass sie nicht bereit ist, ihren Freier Raimond zu heiraten. Sie <b>fühlt sich zu Höherem berufen</b>, wie sich schnell herausstellen wird.</li> <li>▪ Das Geschehen spielt in einer <b>ländlichen Gegend Frankreichs</b>. Es ist vom <b>Krieg zwischen Frankreich und England</b> die Rede, wobei die englischen Truppen immer weiter ins Land dringen und Orleans belagern.</li> <li>▪ Zunächst steht <b>Thibaut</b> im Mittelpunkt des Geschehens. Er spricht über den näher rückenden Krieg und möchte in Form einer Heirat das Beste für seine Töchter erwirken.</li> <li>▪ Bislang treten nur einige wenige <b>Figuren</b> auf: Neben <b>Thibaut</b>, seinen <b>drei Töchtern</b> und <b>ihren Freiern</b> wird der <b>Landmann Bertrand</b> ins Geschehen eingeführt.</li> </ul> </li> </ul> <p>Johanna wirkt zunächst <b>still und unscheinbar</b>, bis sie von dem „Helm, der sie so kriegerisch beseelt“ (S. 431, Z. 330), verzaubert zu sein scheint und sich mit einer <b>Rede über den Krieg</b> bemerkbar macht.</p>

<sup>1</sup> Die Seitenangaben beziehen sich auf die folgende Ausgabe: Schiller, Friedrich (2005): Die Jungfrau von Orleans. Eine romantische Tragödie. In: Thalheim, Hans-Günther et al. (Hrsg.): Schiller. Sämtliche Werke in zehn Bänden, Bd. 4. Berliner Ausgabe: Aufbau-Verlag GmbH, S. 419-545, Z. 1-3544.

		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Prolog endet schließlich mit einem <b>Monolog Johannas</b>, in welchem sie von ihrer <b>Bestimmung</b> spricht, <b>Frankreich von den Engländern zu befreien und ihren König in Reims zu krönen</b>, denn: „Ein Zeichen hat der Himmel [ihr] verheißen, [e]r sendet [ihr] den Helm, er kommt von ihm, [m]it Götterkraft berührt [sie] sein Eisen, [u]nd [sie] durchflammt der Mut der Cherubim, [i]ns Kriegsgewühl hinein will es [sie] reißen, [e]s treibt [sie] fort mit Sturmes Ungestüm, [d]en Feldruf hör[t] [sie] mächtig zu [sich] dringen, [d]as Schlachtroß steigt und die Trompeten klingen“ (S. 434, Z.425-432).</li> <li>▪ Bei der sprachlichen Gestaltung herrscht der <b>Blankvers</b> in Form eines <b>fünfhebigen Jambus, der sich nicht reimt</b>, vor.</li> <li>▪ Beim Monolog von Johanna jedoch <b>reimen sich die Zeilen</b>, sodass eine <b>feierliche Stimmung</b> verursacht wird:          „Ihr Plätze alle meiner stillen Freuden,          Euch laß ich hinter mir auf immerdar!          Zerstreuet euch, ihr Lämmer auf der Heiden,          Ihr seid jetzt eine hirtlose Schar,          Denn eine andre Herde muß ich weiden,          Dort auf dem blut’gen Felde der Gefahr,          So ist des Geistes Ruf an mich ergangen,          Mich treibt nicht eitles, irdisches Verlangen“          (S. 433, Z. 393-401).</li> <li>▪ Ferner weisen die Figuren einen <b>gehobenen Redestil</b> auf: „Weil nun der Feind so mächtig und kein Schutz [v]om König mehr zu hoffen“ (S. 430, Z. 294-295).</li> </ul> <p>- Weiterhin stellt sich mit Blick auf den Einstieg in das Drama die Frage, welche <b>Erwartungshaltung beim Leser</b> (bzw. Zuschauer im Theater) in Bezug auf den <b>weiteren Handlungsverlauf</b> erregt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachdem die Hauptfigur Johanna zunächst beiläufig ins Geschehen eingeführt wurde, erhält sie mehr und mehr die Aufmerksamkeit des Lesers (bzw. Zuschauers).</li> <li>▪ Am Ende des Prologs steht der Monolog Johannas, in welchem sie von ihrem göttlichen Auftrag überzeugt ist. Es ist klar: Die Jungfrau wird sich – als einzige Frau unter Männern – ins Schlachtfeld und somit auch in die Gefahr des Krieges begeben. So dürfte der weitere Dramenverlauf mit <b>Spannung verfolgt werden</b>.</li> </ul>
	<p>SCHOOL-SCOUT • Unterrichtsmaterialien zum Download          E-Mail: info@School-Scout.de • Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> • Fax: 02501/26048</p>	<p>Linckensstr. 187 • 48165 Münster</p>



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klausur-Finder: Schiller, Friedrich von - Die Jungfrau von  
Orleans*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

